



**Engagement-
Werkstatt**
Flüchtlings-
integration



WEITERBILDUNGS- UND
VERNETZUNGSANGEBOT
FÜR FREIWILLIGE IN DER
INTEGRATIONSBEGLEITUNG



#1
2019

Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration

Die *Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration* ist ein Angebot der Kooperationspartner Büro für Zukunftsfragen (Land Vorarlberg), Caritas, Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten (Land Vorarlberg) und okay.zusammen leben, Projektstelle für Zuwanderung und Integration.

Sich in eine neue Gesellschaft zu integrieren, ist eine große Herausforderung für Flüchtlinge. Dieser Prozess fordert auch die Gesellschaft, die Menschen aufnimmt. Neben Institutionen können engagierte Bürgerinnen und Bürger diesen Prozess entscheidend unterstützen. Das tun sie in Vorarlberg nun seit einigen Jahren in großer Zahl und auf vielfache Weise.

Die *Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration* ist ein Bildungsangebot für freiwillig Engagierte in der Integrationsbegleitung von Flüchtlingen. Basierend auf den Säulen Wissen, Reflexion und Vernetzung finden das ganze Jahr über eine Vielzahl an Veranstaltungen statt. Die Module sind kostenlos und können unabhängig voneinander besucht werden. Sie sind in der Regel als dreistündige Abendveranstaltungen organisiert und beinhalten einen Informations- sowie Vernetzungsteil.

Information für Gemeinden: Die einzelnen Module können bei Bedarf auch direkt in der Region angeboten werden. Anfragen richten Sie bitte an okay.zusammen leben. Den Kontakt finden Sie auf der Rückseite.



i

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN:

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Anmeldeschluss ist, wenn nicht anders erwähnt, jeweils eine Woche vor der Durchführung des Moduls bei der VHS Götzis.



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSORT

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, 6840 Götzis
T 05523 551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

Engagement-Werkstatt Flüchtlingssintegration

WISSEN
REFLEXION
VERNETZUNG
#1 2019

DATUM

MODUL

Mi, 30. Jan. 19 18:30–21 Uhr <i>Kurs Nr. R 19050</i>	Leben mit der Mindestsicherung <i>Auswirkungen auf den Lebensalltag der Menschen</i> DIPL. SOZ. PÄD. ^{IN} ANGELIKA OTT	→ MODULBESCHREIBUNG
Fr, 22. Feb. 19 17–20 Uhr <i>Kurs Nr. R 19051</i>	„Vielleicht dürfen wir bleiben?“ <i>Vom Asylantrag bis zur Anerkennung – Zahlen, Daten, Fakten</i> MAG. ^A JUDITH SCHWALD	→ MODULBESCHREIBUNG
Fr, 22. März 19 17–20 Uhr <i>Kurs Nr. R 19054</i>	Frauen im Integrationsprozess <i>Verläuft da etwas anders?</i> DR. ^{IN} EVA GRABHERR, MAG. ^A CAROLINE MANAHL	→ MODULBESCHREIBUNG
Sa, 27. April 19 09–17 Uhr <i>Kurs Nr. R 19052</i>	Umgang mit Vielfalt <i>Erfahrungs- und handlungsorientiertes Diversity-Training</i> DR. ^{IN} KATHARINA NOVY	→ MODULBESCHREIBUNG
Mi, 08. Mai 19 18–21 Uhr <i>Kurs Nr. R 19053</i>	Arbeit und Arbeitssuche <i>Begleitung von Menschen mit Bleiberecht bei ihrer Arbeitssuche</i> MAG. MATTHIAS AMANN	→ MODULBESCHREIBUNG
Do, 13. Juni 19 18:30–20 Uhr <i>Kurs Nr. R 19055</i>	Ein Friedhof als Projekt der Beheimatung. <i>Führung auf dem Islamischen Friedhof</i> 📍 Location: Islamischer Friedhof Altach, Schotterried 1 (L190 zw. Hohenems und Götzis) DR. ^{IN} EVA GRABHERR	→ MODULBESCHREIBUNG
ganzjährig	okay.zusammen lernen: Deutschlernen mit Flüchtlingen <i>Umfassendes offenes Angebot für Freiwillige, die Flüchtlinge beim Deutscherwerb unterstützen</i> DETAILLIERTE INFOS UND TERMINE AUF WWW.OKAY-LINE.AT	→ MODULBESCHREIBUNG

#1
2019

Engagement-Werkstatt Flüchtlingssintegration

WISSEN
REFLEXION
VERNETZUNG
#2 2019

DATUM

MODUL

Do, 19. Sep. 19 18:30–20:30 Uhr <i>Kurs Nr. S 19052</i>	Trauma! Was können wir tun? <i>Traumatisierungen und Auswirkungen bei Menschen mit Fluchterfahrungen</i> MAG.^A ELISABETH MEUSBURGER
Do, 17. Okt. 19 18–21 Uhr <i>Kurs Nr. S 19051</i>	Alles, was Recht ist! <i>Rechtliche Grundlagen in der Arbeit mit Flüchtlingen</i> MAG. PAUL ZEITLHOFER
Fr, 08. Nov. 19 17–20 Uhr <i>Kurs Nr. S 19054</i>	Kontakt und Integration <i>Was wissen wir über diesen Zusammenhang?</i> DR.^{IN} EVA GRABHERR, MAG.^A CAROLINE MANAHL
Fr, 15. Nov. 19 13–17 Uhr <i>Kurs Nr. S 19053</i>	Wieso hab ich nichts gesagt? <i>Handlungsstrategien gegen Stammtischparolen</i> MAG. STEFAN ARLANCH, LESTER SOYZA
Fr, 29. Nov. 19 14–18 Uhr <i>Kurs Nr. S 19055</i>	Meine Kraft. Meine Grenzen. <i>Vom achtsamen Umgang mit menschlichen Grenzen</i> MAG.^A INGRID BÖHLER, MAG.^A MARLIES ENENKEL-HUBER
ganzjährig	okay.zusammen lernen: Deutschlernen mit Flüchtlingen <i>Umfassendes offenes Angebot für Freiwillige, die Flüchtlinge beim Deutscherwerb unterstützen</i> DETAILLIERTE INFOS UND TERMINE AUF WWW.OKAY-LINE.AT

#2
2019

Leben mit der Mindestsicherung

Auswirkungen auf den Lebensalltag der Menschen

Neben dem Erwerb der deutschen Sprache sind die Suche nach Arbeit und das Finden einer günstigen Wohnung die großen Herausforderungen für die Integration von Menschen mit Bleiberecht in Vorarlberg.

WIRKUNGSZIELE/LERNZIELE FÜR DAS MODUL:

In diesem Modul werden die Grundzüge der Mindestsicherung und deren Auswirkungen für die BezieherInnen auf ihren Alltag und ihre Arbeits- und Wohnsituation näher erläutert. Zudem beschäftigen sich die Teilnehmenden mit den unterschiedlichen Formen der Unterstützung und den Facetten und Möglichkeiten der freiwilligen Begleitung dieser Menschen.



Mitarbeiterin der Caritasstelle
Existenz & Wohnen

Mi, 30. Jan. 19
18:30 - 21:00 UHR



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSORT

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, 6840 Götzis
T 05523 551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

Kurs Nr. R 19050

„Vielleicht dürfen wir bleiben?“

Vom Asylantrag bis zur Anerkennung.
Zahlen – Daten – Fakten.

Wie läuft ein Asylverfahren ab? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gilt es zu beachten? Wo sind wichtige Anlaufstellen für AsylwerberInnen? Diesen und ähnlichen Fragen wird die Referentin an diesem Abend nachgehen.

WIRKUNGSZIELE/LERNZIELE FÜR DAS MODUL:

An diesem Abend erhalten die TeilnehmerInnen grundlegende Informationen zu aktuellen Zahlen, Fakten, wichtigen Begrifflichkeiten und Netzwerkpartnern rund um das Thema Flucht und Asyl. Anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis bekommen sie Gelegenheiten, die Situation von Asylsuchenden in Vorarlberg kennenzulernen und mit eigenen Erfahrungen aus unterschiedlichen Begegnungen oder Begleitungen zu reflektieren. Zudem eröffnet dieser Abend einen Raum für einen offenen und wertschätzenden Dialog für Themen und Fragen, welche die TeilnehmerInnen bewegen.



Teilbereichsleiterin in der Caritas
Flüchtlingshilfe

Fr, 22. Feb. 19
17 BIS 20 UHR



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSORT

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, 6840 Götzis
T 05523 551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

Kurs Nr. R 19051

Frauen im Integrationsprozess

Verläuft da etwas anders?

Die Gleichstellung von Frauen und Geschlechterrollenfragen überhaupt beschäftigen die europäischen Gesellschaften in den letzten Jahrzehnten stark. Die höhere Aufmerksamkeit für diese Fragen zeigt sich auch in der Integrationsarbeit und –politik dieser Länder; und auch Freiwillige in der Flüchtlingsbegleitung beschäftigt die Frage von Frauen im Integrationsprozess. Passen die bestehenden Maßnahmen oder braucht es für Frauen etwas anderes? Wie verläuft überhaupt der Integrationsprozess von Frauen, die in den letzten Jahrzehnten zugewandert sind, insbesondere in Vorarlberg? Und wie sollen wir mit den Geschlechterrollenbildern der Menschen, die gekommen sind, umgehen, wenn die mitgebrachten sich deutlich vom Mainstream der Vorstellungen der österreichischen Gesellschaft abheben? Ja, was wissen wir überhaupt über die Geschlechterrollenbilder der Menschen, die in den letzten Jahren durch Flucht in unser Land gekommen sind?

WIRKUNGSZIELE/LERNZIELE FÜR DAS MODUL:

Ziel des Moduls ist, den aktuellen Wissensstand zu vermitteln und mit den Teilnehmenden die Frage des Umgangs mit diesen Situationen zu reflektieren.

DR.^{IN} EVA GRABHER



Historikerin und Judaistin;
Leiterin okay.zusammen leben /
Projektstelle für Zuwanderung
und Integration

MAG.^A CAROLINE MAHAL



Politologin, Verantwortliche der
Programmschiene „Wissensort“,
okay.zusammen leben /
Projektstelle für Zuwanderung
und Integration



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSORT

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, 6840 Götzis
T 05523 551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

Fr, 22. März 19
17 BIS 20 UHR

Kurs Nr. R 19054

Umgang mit Vielfalt

Erfahrungs- und handlungsorientiertes Diversity-Training

In diesem Workshop nähern sich die Teilnehmenden der Frage des konstruktiven Umgangs mit Vielfalt bezüglich Geschlecht, Herkunft, Religion und anderen Dimensionen im Bereich des freiwilligen sozialen Engagements besonders für geflüchtete und bleibeberechtigte Menschen. Dabei setzen sich die Teilnehmenden sowohl mit den Chancen als auch mit den konkreten herausfordernden Situationen auseinander.

WIRKUNGSZIELE/LERNZIELE FÜR DAS MODUL:

Welche Gefühle, Dynamiken, Zuschreibungen sind da im Spiel? Wo stehen wir, welche Haltung wollen wir einnehmen? Das Psychodrama bietet mit Aufstellungen und szenischer Arbeit eine Vielfalt an sehr erfahrungs- und handlungsnahen Arrangements der Auseinandersetzung: Erkenntnisse bleiben auf diese Weise nicht äußerlich, sie können integriert und leichter praktisch wirksam werden.



Soziologin, Historikerin,
Psychodrama-Leiterin

Sa, 27. April 19
9 BIS 17 UHR



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSORT

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, 6840 Götzis
T 05523 551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

Kurs Nr. R 19052

Arbeit und Arbeitssuche

Begleitung von Menschen mit Bleiberecht bei ihrer Arbeitssuche

Bleibeberechtigte geflüchtete Menschen bei der Arbeitssuche und beim Einstieg in den Arbeitsprozess zu begleiten ist eine sehr spannende, aber auch herausfordernde Aufgabe.

Wie kommen Menschen zu einem Arbeitsplatz? Wie können Menschen bei der Arbeitssuche und beim Arbeitseinstieg hilfreich unterstützt werden? Welche Unterstützungen und Möglichkeiten gibt es bereits, etwa durch das AMS?

WIRKUNGSZIELE/LERNZIELE FÜR DAS MODUL:

Matthias Amann von „start2work Arbeitsintegration“ der Caritas kennt die Abläufe bei Arbeitssuche und Arbeitseinstieg bleibeberechtigter geflüchteter Menschen. Anhand vieler Beispiele wird er Informationen und hilfreiche Tipps weiter geben.



Leiter des Caritas Projekts
Start2work

Mi, 08. Mai 19
18 BIS 21 UHR



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSORT

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, 6840 Götzis
T 05523 551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

Kurs Nr. R 19053

Ein Friedhof als Projekt der Beheimatung

Führung auf dem Islamischen Friedhof in Altach

Die Führung stellt die vom Architekten Bernardo Bader geplante Friedhofsanlage und den von Azra Ak amija konzipierten Gebetsraum vor und informiert über die Entstehungsgeschichte des Friedhofs, der von den Anfängen (2003) bis zur Eröffnung (2012) ein Projekt religions- und kulturen-übergreifender Zusammenarbeit von Institutionen und Personen in Vorarlberg darstellt.

Am 2. Juni 2012 wurde in Altach der erste Islamische Friedhof Vorarlbergs eröffnet. Die Anlage für die rituell korrekte Bestattung von Musliminnen und Muslimen ist nach dem 2008 eröffneten Wiener Islamischen Friedhof die zweite in Österreich. Der Altacher Friedhof steht für Angehörige des Islam aller Gemeinschaften sowie aus allen Gemeinden und Städten Vorarlbergs offen. Muslime und Musliminnen bilden heute 13 % des Anteils der Vorarlberger Wohnbevölkerung. Nach Vorarlberg kamen sie ab den 1960er Jahren durch Zuwanderung: türkische und bosnische „GastarbeiterInnen“, Flüchtlinge des Jugoslawien-Krieges in den 1990er Jahren und aus Tschetschenien, Syrien, dem Irak und anderen Ländern in den letzten Jahren sowie Menschen mit verschiedenen Wanderungshintergründen aus den Ländern Nordafrikas.



Historikerin und Judaistin,
Geschäftsführerin von
okay.zusammen leben/
Projektstelle für Zuwanderung
und Integration, Prozessbegleitung
Islamischer Friedhof Altach
2003 bis 2012

Do, 13. Juni 19
18:30 BIS 20:00 UHR



ANMELDUNG

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, 6840 Götzis
T 05523 551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at



VERANSTALTUNGSORT

Islamischer Friedhof Altach, Schotterried 1 (L 190 zwischen Hohenems und Götzis)

Kurs Nr. R 19055

okay.zusammen lernen: Deutschlernen mit Flüchtlingen

Umfassendes offenes Angebot für Freiwillige,
die Flüchtlinge beim Deutscherwerb unterstützen

Das Programm unterstützt Freiwillige, die Flüchtlinge beim Deutscherwerb begleiten. Es umfasst aktuell folgende Angebote:

- › Das *Unterrichtsmaterial* „Von Mund zu Mund. Erste Sprachhilfe für Deutsch-Neulinge“ und zahlreiche weitere Übungsmaterialien zu den einzelnen Kapiteln dieser Mappe, die online zur Verfügung gestellt werden;
- › Laufend aktualisierte Hinweise auf weitere *Materialien, Lernapps, zweisprachiges Lernmaterial* in den wichtigsten Sprachen der Flüchtlinge und vieles andere mehr auf unserem Internetportal;
- › Zahlreiche inhaltliche Begleit- und Vernetzungsveranstaltungen für Freiwillige in der VHS Götzis und für Freiwilligengruppen vor Ort in den Kommunen;
- › *Email-Beratung* für Freiwillige für inhaltliche und methodische Fragen des Deutscherwerbs mit Flüchtlingen;
- › *Medien* zum Deutscherwerb in der Sprachenbibliothek



ganzjährig



ANMELDUNG UND INFORMATION

okay.zusammen leben
Projektstelle für Zuwanderung und Integration
E office@okay-line.at
www.okay-line.at

INFORMATIONEN ZUM INHALT ERHALTEN SIE BEI:

okay.zusammen leben
Projektstelle für Zuwanderung und Integration
Färbergasse 15/304
6850 Dornbirn
T 05572 398102-0
E office@okay-line.at
www.okay-line.at

ANMELDUNG & VERANSTALTUNGSORT:

Volkshochschule Götzis
Am Garnmarkt 12
6840 Götzis
T 05523 551500
E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

WICHTIG:

Anmeldeschluss ist, wenn nicht anders angeführt, jeweils eine Woche vor der Durchführung des Moduls bei der VHS Götzis.

PARTNER:

Büro für Zukunftsfragen
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Jahnstraße 13
6900 Bregenz
T 05574 511 20605
www.vorarlberg.at/zukunft

Caritas Vorarlberg
Lustenauerstraße 3
6850 Dornbirn
T 05522 200-4010
www.caritas-vorarlberg.at